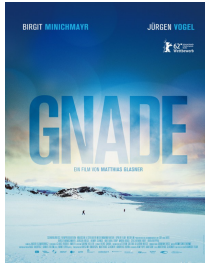


Dienstag, 21. November 2017

Pate: Evangelische Kirchengemeinde Cleverbrück

Gnade

Eine deutsche Auswanderer-Familie versucht hoffnungsvoll einen Neuanfang am Rande des Eismees. Im norwegischen Hammerfest wollen sich Niels, Maria und Sohn Markus eine neue Existenz aufbauen. In der Beziehung von Niels und Maria, scheint es verstärkt zu kriseln



und während sie sich in die Arbeit stürzt, beginnt er eine Affäre. Doch eines Nachts ändert ein schlimmer Unfall die ganze Situation. Das Geheimnis, dass das Ehepaar nun teilen muss, schweißt es zusammen und zwingt es dazu, sich seinen Problemen zu stellen, um schlussendlich Erlösung und Vergebung zu finden.

Norwegen/D 2012, 132 Min., Regie: Matthias Glasner

Donnerstag, 7. Dezember 2017

45 Years

Während der Vorbereitungen für ihren 45. Hochzeitstag werden Kate und ihr Ehemann Geoff von der Vergangenheit eingeholt. Vor 50 Jahren hatte Geoffs damalige Freundin Katya einen tödlichen Unfall in den Schweizer Alpen. Nun erfährt er aus einer Nachricht, die der Postbote Chris ihm überbringt, dass Katyas Leichnam gefunden wurde. Kate und Geoff sind beide schockiert, können ihre Unsicherheit einander aber nicht mitteilen. Sie konzentriert sich aufs Organisieren der bevorstehenden Feier, sucht die Musik und das Menü aus. Dabei fühlt Kate sich immer mehr wie eine Fremde in ihrem eigenen Leben.



Großbritannien 2015, 95 Min., Regie: Andrew Haigh

Werden Sie Mitglied: www.koki-bad-schwartau.de
oder mit Beitrittskarte an der Kasse des Movie Star

Sonntag, 17. Dezember 2017, 11.30Uhr

Unser Weihnachtsfilm

Heidi

Waisenmädchen Heidi lebt mit ihrem Großvater, dem Almöhi, abgeschieden in einer kleinen Holzhütte in den Schweizer Bergen. Eines Tages wird Heidi von ihrer Tante Dete aus der Almidylle herausgerissen und in der Familie des wohlhabenden Herrn Sesemann in Frankfurt untergebracht. Heidi soll die Spielgefährtin für die im Rollstuhl sitzende Tochter Klara geben und unter der Aufsicht des strengen Kindermädchens lesen und schreiben lernen. Zwar freundet sich Heidi schnell mit Klara an und entwickelt langsam eine Leidenschaft für Bücher. Ihre Sehnsucht nach den geliebten Bergen und ihrem Großvater wird dadurch aber nicht geringer.



Deutschland/ Schweiz 2015, 106 Min., Regie: Alain Gsponer

Donnerstag, 21. Dezember 2017

Schleswig- Holsteinische Kurzfilmrolle 2017

Die Kurzfilmrolle der FILM-TOURNEE UNTERWEGS ist eine besondere Mischung aus spannungsreichen, pointierten, witzigen, poetischen und außergewöhnlichen Kurzfilmen von Filmschaffenden aus Schleswig-Holstein. Die sehenswerten Werke sind bereits auf vielen Festivals bundesweit und international ausgezeichnet worden. Die Filmtournee tourt landesweit in Kinos und zu Kulturveranstaltungen. Die Kurzfilmrolle moderiert der Filmemacher Claus Oppermann, der über Hintergründe zu den Filmen zu berichten weiß und auch das beliebte Filmquiz mit im Tourgepäck dabei hat.



Moderation: Claus Oppermann

Impressum: Kommunales Kino Bad Schwartau e.V.
Jörn Krause, Haydnring 32, 23611 Bad Schwartau
e-mail: info@koki-bad-schwartau.de



Unsere Filme im



2. Halbjahr 2017

Dienstag – 5. September 2017

Snow Cake

Donnerstag – 14. September 2017

Das Glück der großen Dinge

Dienstag – 26. September 2017

Pate: Rotary Club Lübecker Bucht – Timmendorfer Strand

Peggy Guggenheim – Ein Leben für die Kunst

Donnerstag – 12. Oktober 2017

Pate: Frauenforum

Jahrhundertfrauen

Dienstag – 24. Oktober 2017

Infoveranstaltung „Nordische Filmtage Lübeck“ mit Linde Fröhlich

Der Effekt des Wassers

Donnerstag – 9. November 2017

Pate: Evangelische Kirchengemeinden

Luther – ein Film der Deutschen Reformation

Dienstag – 21. November 2017

Pate: Evangelische Kirchengemeinde Cleverbrück

Gnade

Donnerstag – 7. Dezember 2017

45 Years

Sonntag – 17. Dezember 2017

Unser Weihnachtsfilm – 11.30Uhr

Heidi

Donnerstag – 21. Dezember 2017 Schleswig- Holsteinische Kurzfilmrolle 2017

Beginn zwischen 19:30 und 20:30 Uhr.
Die aktuellen Zeiten erfahren Sie in der Presse
oder im Movie Star (0451-296 22 99)



Dienstag, 5. September 2017

Snow Cake

Der verschlossene Engländer Alex wird in der verschneiten Weite Ontarios in einen Auto-unfall verwickelt, gerade als die Anhalterin Vivienne bei ihm eingestiegen ist. Die junge Frau stirbt noch am Unfallort. Voller Schuldgefühle sucht der 50-jährige Alex Viviennes Mutter auf.



Doch Linda ist keine gewöhnliche Mom: Sie ist Autistin und kann ihre Trauer nicht zeigen. Alex beschließt, vorerst bei ihr zu bleiben. Immer mehr nimmt er an ihrem Leben teil und beginnt zudem eine Affäre mit der schönen Nachbarin Maggie. Doch langsam beginnen sich die Charaktere zu verwandeln, und als der Schnee schmilzt, ist das Leben für keinen der drei mehr so, wie es war.

GB/Kanada 2007, 112 Min., Regie: Marc Evans

Donnerstag, 14. September 2017

Das Glück der großen Dinge

Die sechsjährige Maisie ist ein aufgewecktes kleines Mädchen, das die Scheidung der Eltern hautnah miterlebt. Maisies Mutter Susanna, eine in die Jahre gekommene Rocksängerin, versucht mit aller Kraft, das alleinige Sorgerecht zu erhalten. Um das Wohlwollen des Gerichts zu erlangen,



heiratet Maisies Vater Beale spontan Margo. Susanna wiederum kontert, indem sie Lincoln ehelicht, einen langjährigen Freund der Familie. Für Maisie ist das Chaos nun endgültig perfekt. Nachdem ihre beiden neuen Stiefeltern auch noch anfangen, sich füreinander zu interessieren, droht sie das Vertrauen in die Erwachsenen für immer zu verlieren.

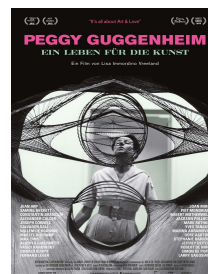
USA 2012, 99 Min., Regie: Scott McGehee/David Siegel

Dienstag, 26. September 2017

Pate: Rotary Club Lübecker Bucht-Timmendorfer Strand

Peggy Guggenheim – Ein Leben für die Kunst

Mit dem Erbe ihrer wohlhabenden Familie legte Peggy Guggenheim sich eine sehr umfangreiche Kunstsammlung zu. Doch ihr Interesse galt nicht nur den Werken selbst, sondern auch den Künstlern, die sie schufen. Während des künstlerischen Aufschwungs des 20.



Jahrhunderts ließ sie sich auf Affären und Beziehungen mit schillernden Persönlichkeiten wie Samuel Beckett, Max Ernst, Marcel Duchamp und Jackson Pollock ein. In der Dokumentation wird der sensible wie temperamentvolle Charakter der Kunst-Ikone mit seltenen Tonaufnahmen zum Leben erweckt.

USA 2015, 92 Min., Regie: Lisa Immordino Vreeland

Donnerstag, 12. Oktober 2017

Pate: Frauenforum

Jahrhundertfrauen

Mutter Dorothea Fields lebt an der Westküste von Kaliforniens sonnenverwöhntem Süden. Kopfzerbrechen bereitet der energischen und selbstbewussten Frau Mitte 50 vor allem ihr heranwachsender Sohn Jamie. In ihrer Not wendet sich Dorothea an die junge Fotografin Abbie und die



17-jährige beste Freundin ihres Sohnes, Julie, die beide mit im Haus wohnen. Gemeinsam starten sie den Versuch, ihm allerlei Ratschläge mit auf den Weg zu geben und zu ergründen, was es heißt, ein Mann in jener Zeit zu sein. Anfangs noch in der Hoffnung, Erkenntnisse zu finden, weiß Jamie schon bald nicht mehr, an welches Weltbild er eigentlich glauben soll.

USA 2016, 119 Min., Regie: Mike Mills

Dienstag, 24. Oktober 2017

Pate: Infoveranstaltung zu den 59. NFL

Mit Linde Fröhlich

Der Effekt des Wassers

Samir ist ein schlaksiger Kranführer um die 40, der in einem Café auf die deutlich jüngere Agathe trifft. Beim Anblick von Agathe ist es um Samir geschehen und er verliebt sich unsterblich in sie. Als er erfährt, dass sie als Schwimmlehrerin arbeitet, beschließt er, bei seiner Angebeteten Schwimmunterricht zu nehmen. Doch in Wahrheit kann Samir nicht nur gut schwimmen, er ist sogar ein professioneller Taucher. Aber durch einen unglücklichen Zufall kommt die Wahrheit ans Licht und Agathe, die Lügner überhaupt nicht ausstehen kann, bricht den Kontakt zu Samir ab. Doch sie hat nicht mit seiner Sturheit gerechnet.



Frankreich/Island 2015, 83 Min., Regie: Sólveig Anspach

Donnerstag, 9. November 2017

Pate: Evangelische Kirchengemeinden

Luther – Ein Film der deutschen Reformation

Martin Luther ist kraftvoller Reformator, Kämpfer für das Evangelium und ev.-luth. Heiland. Das entspricht dem protestantischen Zeitgeist der 1920er Jahre. Eine differenzierte Betrachtung vom Leben und Wirken Luthers geschah nicht. Dennoch ist dieser Film



interessant: Man spürt die epochale Heldenverehrung Luthers, die zur Auseinandersetzung mit Luther anregt. Zugleich bietet der Film Einblicke in die Kinowelt der 1920er Jahre. Die Musik von Wolfgang Zeller spielt Stummfilm-Pianist Joachim Fontaine aus Saarlouis – live.

Deutschland 1927, s-w, 83 Min., Regie: Hans Kyser